Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Autor(en): **Brodbeck, U.**

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et

administrative

Band (Jahr): 167 (1987)

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

C'est un point très important à l'heure où une décision sur la participation suisse au Very Large Telescope (VTL) doit être prise.

Par contre, je pense que d'une manière générale notre participation aux expériences de l'European Space Agency (ESA) doit être nettement augmentée, tant sur le plan des réalisations instrumentales que sur le plan scientifique. Un autre virage à bien négocier est la participation des astrophysiciens suisses aux expériences de ce qu'on peut appeler l'astrophysique des particules. Plusieurs expériences de ce type sont actuellement envisagées en Suisse et à l'étranger et il faut que les observatoires s'y intéressent. En résumé, à l'heure où de nombreux projets sont entrepris ou vont être opérationnels, tel le Space Telescope, le VLT, des satellites de l'ESA comme ISO, Lyman, Grasp ou Quasat, ou des expériences d'astrophysique des particules, il importe que les chercheurs de Suisse participent activement à ces projets.

Je concluerai en disant que ces six années passées dans le comité de la SSAA ont été très intéressantes. Je remercie chaleureusement mes collègues, Harry Nussbaumer, Roland Buser et Walter Schuler pour l'excellent esprit de coopération, de soutien mutuel et d'amitié qui a régné dans ce comité.

Le président: Prof. André Maeder

Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Gegründet 1958

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die Jahrestagung der SGB fand am 26. und 27. März im Rahmen der 19. USGEB-Tagung in Lausanne statt. Wie früher hatten unsere Mitglieder die Möglichkeit, wissenschafliche Beiträge in Form von Kurzvorträgen und Posters zu fünfzehn meist interdisziplinären Symposien mitzuteilen.

Publikationen

Die Zusammenfassung der an der USGEB-Tagung präsentierten Beiträge wurden im Band 43 (1987) der Experientia publiziert.

Internationale Beziehungen

Unser Sekretär, Herr Dr. L. Kuehn, vertrat die SGB im Council Meeting der Federation of European Biochemical Societies (FEBS), das anlässlich der 18. FEBS-Tagung 1987 in Ljubljana stattfand. Im Berichtsjahr wurden die Statuten der FEBS so abgeändert, dass nun auch Fachgesellschaften aus zugewandten Ländern als assoziierte Mitglieder aufgenommen werden können, was mit der Biochemischen Gesellschaft Nordafrikas der Fall war.

Beziehung zum Schweizerischen Komitee für Chemie (CSC)

Neben der Mitgliedschaft in Sektion VI der SNG pflegte unsere Gesellschaft seit ihrem Bestehen auch die Kontakte zu den in Sektion II vertretenen Chemischen Gesellschaften sowie zum CSC. Ein Verbleib in diesem Komitee wurde jedoch nach starker Erhöhung unserer Beitragsleistung grundsätzlich in Frage gestellt. In einer kurz vor Jahresende durchgeführten Abstimmung sprach sich eine, wenn auch nur knappe Mehrheit unserer Mitglieder für den weiteren Verbleib im CSC aus und legte so den Grundstein für die Weiterführung der guten Beziehungen zwischen den Chemikern und den Biochemikern auf der Ebene des CSC.

Ausbildung

Zur Aus- und Weiterbildung jüngerer Mitglieder unserer Gesellschaft wurden 1987 elf Reisestipendien im Betrag von Fr. 8'435.50 ausgerichtet.

Administratives

Im Berichtsjahr fanden eine ordentliche Mitgliederversammlung und zwei Vorstandssitzungen statt.

Der Präsident: Prof. U. Brodbeck

Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz

Gegründet 1975

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die Jahrestagung und Generalversammlung fanden am 6. März 1987 in Sissach an der landwirtschaftlichen Schule Ebenrain statt und wurden von 71 Mitgliedern besucht. Thematisch stand die Tagung unter dem Titel "Der Boden als Teil des Ökosystems". Die wichtigsten Traktanden der Generalversammlung waren die Man-

Die wichtigsten Traktanden der Generalversammlung waren die Mandatserneuerungen der Arbeitsgruppen sowie die Wahlen des Vorstandes, des Redaktors und der Revisoren für die kommenden zwei Jahre. Die folgenden vier Arbeitsgruppen bleiben während den nächsten drei Jahren aktiv: Klassifikation und Nomenklatur (M. Müller), Körnung und Gefüge (E. Kramer), Lysimeter (W. Stauffer) und Bodenschutz (H. Bieri).

Die Jahresexkursion wurde am 4./5. September in der Umgebung von Zürich durchgeführt. Themenschwerpunkte bildeten die Vorstellung bodenkundlicher Aspekte auf dem Standort Lägern des Nationalen Forschungsprogramms NFP 14+ (Waldschäden und Luftverschmutzung in der Schweiz) und im "Immissionsökologischen Programm an Dauerbeobachtungsflächen im Wald des Kantons Zürich" (Standort Rafz). Zur Darstellung gelangten auch zwei landwirtschaftliche Projekte.

Ein Fachsymposium unter dem Titel "Immissionsbelastung von Waldböden: Veränderungen und Auswirkungen" führte die BGS anlässlich der